

Anhang 1

Laboratorien der Sicherheitsstufe 2

Im Anhang des Unterhandshandbuches werden Excel-Tabellen zur Verfügung gestellt, die die Anforderungen an die Unterhandshand- und Prüfjournale mit Erläuterungen und Beispielen zur konsequenten Weiterentwicklung darstellen.

Es werden für alle sicherheitsrelevanten Anlagen gegliedert nach Laboratorien der Sicherheitsstufe 2 und 3 die notwendigen Unterhandshand- und Prüfjournale angegeben, die in Anlehnung an die SWKI-Richtlinien oder zusammen mit den Fachfirmen ausgefüllt werden können.

Der Schwerpunkt im Rahmen dieser Excel-Tabellen Aufstellung liegt bei den Lüftungstechnischen Anlagen, da diese Erfahrungsgemäß den Schwerpunkt bei den Unterhandshand- und Prüfjournalen bilden.

Wartung und Inspektion

Name Anlagengruppe / Bauteil

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion													Bauteil Nr.		
	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bemerkung			
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen			Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung
Zustand	Korrosion	Dichtheit														
Kontrolle																
Zuverlässigkeit																
Sicherheitsmaßnahme																
Entsorgung																
Hinweis	<p>Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =</p>															

Wartung und Inspektion

Umschließungsflächen der Gewächshäuser

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion		Plan Wartung / Inspektion															
Die Integrität für die Umschließungsflächen ist bei BSL-2 Gewächshäuser notwendig.		Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.			
				Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen		Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	
				Zustand	Korrosion	Dichtheit											
Kontrolle		Bemerkung															
Abdichtungen, Abflüsse, Maschengitter des Gewächshauses gegen Ungezieferfall und auf Beschädigung prüfen.			Wände														weitere Detaillierung in
			Decken														Arbeitskarten notwendig
			Fußboden														für die Einzelbauteile
			Türen														
			Fenster														
Zuverlässigkeit			Durchdringungen														
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!																	
Sicherheitsmaßnahme																	
Entsorgung																	
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.																	
Hinweis																	
Herstellerangaben sind zu beachten!																	
													Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =				

Wartung und Inspektion

Isolierter Raum für Tierhaltung

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion														
Ein isolierter Raum ist für die Tierhaltung bei einigen BSL-2 Anwendungen notwendig.	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle		Wände													
Oberflächen der Wände auf Beschädigung prüfen.		Decken													Arbeitskarten notwendig
Abdichtungen der Fenster auf Beschädigung prüfen.		Fußboden													für die Einzelbauteile
		Türen													
		Fenster													
Zuverlässigkeit		Durchdringungen													
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!															
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung															
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															
Herstellerangaben sind zu beachten!															
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =															

Wartung und Inspektion

Dezentrale Abwasserbehandlung

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion		Plan Wartung / Inspektion												
Abwassersammelbehälter unter Duschen und Waschbecken (sofern für BSL-2 Anwendungen nutzerspezifisch überhaupt notwendig)	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.	
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit									
Kontrolle		Abwassersammelbehälter												weitere Detaillierung in
Rohrleitungen und Sammelbehälter auf Beschädigung, Korrosion) und Befestigung prüfen. Auf Inkrustation prüfen (am freien Ablauf, Sichtprüfung). Auf Dichtheit prüfen. Isolierung auf Beschädigung prüfen. Abläufe auf Korrosion, Beschädigung prüfen.		Rohrleitungen und Zubehör												Arbeitskarten notwendig
		Absperreinrichtungen												für die Einzelbauteile
		Rückstauverschlüsse												
		Entwässerungspumpe												
Zuverlässigkeit														
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!														
Sicherheitsmaßnahme														
Entsorgung														
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.														
Hinweis														
		Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =												

Wartung und Inspektion

Betriebswassernetz

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion													Bauteil Nr.		
	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bemerkung			
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen			Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit											
Netztrennung mittels Rohrtrenner empfehlenswert zwischen Trink- und Betriebswasser (Labor BSL 2 von der restlichen Trinkwasserversorgung) für die Anwendungen Augenduschen und Notduschen		Rohrtrenner													weitere Detaillierung in	
Rohrleitungen und Zubehör auf Beschädigung, Korrosion (äußerlich) und Befestigung prüfen. Isolierung auf Beschädigung und Vollständigkeit prüfen. Auf Dichtheit prüfen (Sichtkontrolle). Rohrkontrollstücke auf Inkrustation prüfen. Sicherheitsarmaturen auf Beschädigung und Korrosion (äußerlich) prüfen. Auf Funktion prüfen. Auf Dichtheit prüfen (Sichtkontrolle). Rohrunterbrecher, Rohrtrenner und Rohrbelüfter auf		Augenduschen													Arbeitskarten notwendig	
		Notduschen													für die Einzelbauteile	
		Rohrleitungen und Zubehör Absperreinrichtungen														
Zuverlässigkeit		Betriebswasserpumpe														
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!																
Sicherheitsmaßnahme																
Entsorgung																
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.																
Hinweis																
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =																

Wartung und Inspektion

Feuerlöschanlagen

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion		Plan Wartung / Inspektion													
Feuerlöschanlagen sind nach den nationalen Bestimmungen zur Brandsicherheit vorzusehen. Auf Sprinklersysteme ist wenn möglich aus Gründen der Löschwasserkontamination zu verzichten. Hier muss im Einzelfall mit der zuständigen Feuerwehr eine Abstimmung erfolgen.	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle		Feuerlöscher													
Feuerlöschgeräte auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen Beschriftungsetikett auf Ablaufdatum prüfen		auf Beschädigung prüfen													
		Fülldruck													
		Löschfüllung													
		Behälterinnenprüfung													
Zuverlässigkeit		Prüfset Feuerlöscher													
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!															
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung															
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															
		Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =													

Wartung und Inspektion

Raumlufttechnische Anlage (RLT) Zuluftanlage

Unternehmung: _____
Sachbearbeiter: _____
Ort / Datum: _____

Objekt: _____
Anlage: _____
Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion													Bauteil Nr.			
	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bemerkung				
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen			Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	
Zustand	Korrosion	Dichtheit															
Aufbereitung der Außenluft, Temperierung der Zuluft auf Raumkonditionen, Einregulieren der Zuluftfeuchte auf Raumkonditionen, Filtern der Zuluft Zuluftanlagen eventuell mit Redundanz (Nutzeranforderung), Klimaanlage (Heizen, Kühlen, Be- und Entfeuchten), Wärmerückgewinnung, Schalldämpfung, Zuluftfilter (2-stufig), Drucküberwachung Filter und Kanäle, Kälteverrohrung, Volumenstromregler für Zuluft	L01	App./Monoblockgehäuse															weitere Detaillierung in
Unterdruckhaltung im Laborbereich überprüfen, Gerichtete Luftströmung ins Labor überprüfen, Ventilator auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen, Funktionserhaltendes Reinigen der luftberührten Teile des Ventilators sowie des Wasserablaufes Lager schmieren, Luftkühler Luft/Flüssigkeit auf luftseitige Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen, Vor- und Rücklauf auf Funktion	L11	Grobstaubfilter															Arbeitskarten notwendig
	L12	Feinstaubfilter															für die Einzelbauteile
	L21	PWW - Lufterhitzer															
	L24	Luftkühler															Nach Herstellerangaben
Zuverlässigkeit Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!	L33	WRG-Verbundsystem															Nach Schweizer Norm
	L42	Radialventilator															
	L44	Motor															
	L45	Riemenantrieb															
Sicherheitsmaßnahme	L46	Vent.-Motorenlager															
	L47	Frequenzumrichter															
	L57	Dampfbefeuchter															
	L74	Volumenstromregler															
Entsorgung Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.	L81	Luftkanal-Rohrsystem															
	L82	Luftansaugöffnung															
	L83	Wetterschutz															
	L84	Luftdurchlass															
Hinweis	L88	Brandschutzklappe															
	L92	Elektr. Regelung															
	L93	MSR Peripheriegeräte															
	L94	Schaltgeräte-Kombination															
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =																	

Wartung und Inspektion

Kälteerzeugung für Luftkühler der RLT-Anlagen

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion													Bauteil Nr.			
	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bemerkung				
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen			Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	
Zustand	Korrosion	Dichtheit															
Zur Temperierung der Laborbereiche über die RLT Anlagen ist eine Kaltwassererzeugung mit Rückkühlwerk (gegebenenfalls Split Einheiten) sowie eventuell eine Redundanz nach Nutzeranforderung vorzusehen.	K01	Alarmierungssystem															weitere Detaillierung in
Kolben-, Schrauben- und Turboverdichter auf äußerliche Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen, Auf Befestigung und Laufgeräusche prüfen, Saugdruck messen, Sauggastemperatur vor dem Verdichten messen, Verdichtungsdruck messen, Verdichtung - Endtemperatur am Druck- stutzen messen	K02	Energiezähler															Arbeitskarten notwendig
	K12	Rohrnetz/Armaturen															für die Einzelbauteile
	K21	Ausdehnungsvorrichtungen															
	K24	Druckexpansionsgefäß															Nach Herstellerangaben
Zuverlässigkeit Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!	K41	Frequenzumformer															Nach Schweizer Norm
	K45	Nassläuferpumpe															
	K67	Rückkühler trocken															
	K92	Verdichter Kolben															
Sicherheitsmaßnahme																	
Entsorgung Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.																	
Hinweis																	
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =																	

Wartung und Inspektion

USV / Batterieanlage auf Nutzeranforderung

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion		Plan Wartung / Inspektion														
Gegebenenfalls ist eine USV / Batterieanlage auf Nutzeranforderung vorzusehen. In der Regel sind Unterbrechungsfreie Stromversorgungen für Laboratorien der Sicherheitsstufe 2 nicht notwendig.		Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
				Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
				Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle			Akkumulator													
Akkumulator und Ladeeinrichtung auf Verschmutzung, Beschädigung, Korrosion und Umgebungsbedingungen prüfen, Reinigen, Elektrolyt prüfen Zellen- bzw. Blockspannung messen Elektrolyt nachfüllen ggf. wechseln			Ladeeinrichtung													Arbeitskarten notwendig
			Kabel, Leitungen, Schienen													
			Elektrische Schutzmaßnahmen													Nach Herstellerangaben
Zuverlässigkeit																
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!																
Sicherheitsmaßnahme																
Entsorgung																
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.																
Hinweis																
		Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =														

Wartung und Inspektion

Stromversorgung

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion														
Gegebenenfalls ist eine Stromversorgung SVN (Sicherheitsversorgung) Nutzerspezifisch vorzusehen.	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle		Generator												weitere Detaillierung in	
Generator auf Verschmutzung, Beschädigung, und Korrosion prüfen, Reinigen, Lager schmieren, Schleifringe, Kohlebürsten und Bürstenhalter auf Zustand prüfen, Schaltanlagen auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen, Anlage einschließlich Betriebsraum reinigen, Schaltgetriebe und Antriebe auf Funktion prüfen, Elektrische und mechanische Schutzrichtungen auf Funktion prüfen.		Akkumulatoren												Arbeitskarten notwendig	
		Niederspannungsschaltanlagen												für die Einzelbauteile	
		Blindstromkompensationsanlage													
		Elektrounterverteilungen												Nach Herstellerangaben	
Zuverlässigkeit														Nach Schweizer Norm	
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung															
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =															

Wartung und Inspektion

Beleuchtung / Notbeleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion														
Zentralbatterieanlage für Sicherheitsbeleuchtung Einzel-, Gruppenbatterie für Sicherheitsbeleuchtung, Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), Normalnutzung (z.B. Verwaltung, aktive Komponenten)	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle		Zentralbatterieanlage												weitere Detaillierung in	
Arbeitsschutzeinrichtung auf Vollständigkeit, Beschädigung und ggf. auf Funktion prüfen (z.B. Spannungsmesser, Betätigungsstangen, Ersatzsicherungen, Erdungsteile, Warnschilder), Raumbeleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung auf Funktion prüfen, Anschlüsse einschl. der Sammelschienen Verbindungen auf festen Sitz prüfen und auf nachziehen		USV												Arbeitskarten notwendig	
		Notbeleuchtung												für die Einzelbauteile	
		Sicherheitsbeleuchtung													
Zuverlässigkeit														Nach Herstellerangaben	
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!														Nach Schweizer Norm	
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung															
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =															

Wartung und Inspektion

Brandmeldeanlage (BMA)

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion													Bauteil Nr.			
	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bemerkung				
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen			Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	
Zustand	Korrosion	Dichtheit															
<p>Neue Laborgebäude sollten flächendeckend mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet werden. Für Anweisungen zur Evakuierung im Gefahrenfall ist eine Alarmierungseinrichtung mit Durchsagefähigkeit in sämtlichen Laborbereiche vorzusehen.</p>																	
<p>Kontrolle Schalt und Anzeigeelemente- auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen, Funktionsfähigkeit der Auslöse- und Anzeigeelemente an der Brandmeldeanlage prüfen, Meldungsweiterleitung über die Brandmeldeanlage prüfen</p>		Schaltelemente															weitere Detaillierung in
		Auslöseelemente															Arbeitskarten notwendig
		Anzeigeelemente															für die Einzelbauteile
		Rauch- und Feuermelder															Nach Herstellerangaben
<p>Zuverlässigkeit Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!</p>																	Nach Schweizer Norm
<p>Sicherheitsmaßnahme</p>																	
<p>Entsorgung Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.</p>																	
<p>Hinweis</p>																	
<p>Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =</p>																	

Wartung und Inspektion

Zutrittskontrollsystem (ZUKO)

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion		Plan Wartung / Inspektion													
In der Regel sind Maßnahmen gegen Gefahren durch Dritte wie Vandalismus, Sabotage und Diebstahl vorzusehen. Diese Forderungen können in der kontrollierten Gebäudesicherheit (Einbruch- und Überfallmeldeanlagen), den Sprechanlagen, der Videoüberwachung und der Zutrittskontrollanlage berücksichtigt werden.	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle		Lesegeräte													
Funktionsprüfung der Zentrale, Überprüfung auf Verschmutzung, Korrosion und Beschädigung sowie Umgebungsbedingungen, Funktionsprüfung Kartenleser, Funktionsprüfung elektrische Türöffner, Überprüfung Kartenleser auf Verschmutzung, Korrosion und Beschädigung sowie Umgebungsbedingungen, Überprüfung elektrische Türöffner auf Verschmutzung, Korrosion und Beschädigung sowie		Codiergerät													Arbeitskarten notwendig
															für die Einzelbauteile
Zuverlässigkeit															Nach Herstellerangaben
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!															Nach Schweizer Norm
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung															
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =															

Wartung und Inspektion

Sicherheitswerkbänke Klasse II

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion														
EN 12 469 zertifiziert, ISO 14644-1, Abhängig vom Typ Festanschluss an Kanalnetz oder Ausblasung in Laborraum, Verriegelung / Steuerung mit RLT – Anlage, Verriegelung Schiebefenster mit UV– Beleuchtung, Typ HEPA - Filter	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle Ventilator auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen, HEPA Filter Differenzdruck prüfen, ggf. Filter unter Beachtung der Sicherheitsrichtlinien auswechseln, Verriegelung Schiebefenster mit UV– Beleuchtung prüfen, Luftstrom durch das Schiebefenster in die Sicherheitswerkbank prüfen und nachmessen.		Sicherheitswerkbank Korpus											weitere Detaillierung in		
Zuverlässigkeit Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!		HEPA Filter											Arbeitskarten notwendig		
		Ventilator											für die Einzelbauteile		
		UV-Beleuchtung											Nach Herstellerangaben		
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis	Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =														

Wartung und Inspektion

Autoklav

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion													Bauteil Nr.	
Dampf- oder Elektrischer Sterilisator Gegebenenfalls Kondenswasser Sterilisation bei BSL-2 Türverriegelung Filter für Dampf und Abluft	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Behörde. Bestimmung	Bemerkung	
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen			Spez. Anleitung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle		Autoklav Korpus													weitere Detaillierung in
Sterilisation mittels Bioindikator überprüfen, Abfluss Kondenswasser überprüfen, Türverriegelung überprüfen, Filter für Dampf und Abluft (Typ) überprüfen, Anzuwendenden Temperaturbereich überprüfen		Dampfsterilisator													Arbeitskarten notwendig
		Türverriegelung													für die Einzelbauteile
															Nach Herstellerangaben
Zuverlässigkeit															
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!															
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung															
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =															

Wartung und Inspektion

Werkbänke

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion														
Werkbänke sind innerhalb der BSL-2 Labore für die allgemeinen Arbeiten notwendig.	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Bauteil Nr.		
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen	Spez. Anleitung	Behörde. Bestimmung	Bemerkung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle Werkbankarbeitsfläche auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen ggf. je nach Material. Ggf. Fugenkitt erneuern. Wasseranschluss auf Funktion überprüfen Gasanschluss auf Funktion überprüfen		Arbeitsfläche												weitere Detaillierung in Arbeitskarten notwendig für die Einzelbauteile	
		Anschlüsse technische Gase													
		Wasseranschluss												Nach Herstellerangaben	
Zuverlässigkeit Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!															
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															

Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich
 W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf
 M = Monatlich J = Jährlich A =

Wartung und Inspektion

Gebäudeautomation

Unternehmung: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Ort / Datum: _____

Objekt: _____
 Anlage: _____
 Kommission: _____

Funktion	Plan Wartung / Inspektion													Bauteil Nr.	
Die Gebäudeleittechnik sollte Schnittstellen zur BMA, ZUKO, MSR-Technik sowie zu den RLT Anlagen als mindest Voraussetzung aufweisen.	Code	Einzelbauteil	Tätigkeit										Behörde. Bestimmung	Bemerkung	
			Kontrolle			Funktion	Reinigung	Schmieren	Ersetzen/Auswechseln	Entlüften	Entleeren	Einstellen			Spez. Anleitung
			Zustand	Korrosion	Dichtheit										
Kontrolle		Leitrechner													weitere Detaillierung in
Leitrechner auf fach- und funktionsgerechte Installation und Umgebungsbedingungen prüfen, Schaltschränke, Bedientableaus, Steuerungen auf fach- und funktionsgerechte Installation und Umgebungsbedingungen prüfen, Auf Verschmutzung, Beschädigungen und Korrosion prüfen, Schutzabdeckungen auf Vollständigkeit und Defektprüfung prüfen, Reizen, Anschlussverbindungen auf elektrische / mechanische		Steuerschrank													Arbeitskarten notwendig
		Handbedienebene													für die Einzelbauteile
Zuverlässigkeit															Nach Herstellerangaben
Die Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn die erforderlichen Vorschriften des Lieferanten eingehalten und durchgeführt werden!															Nach Schweizer Norm
Sicherheitsmaßnahme															
Entsorgung															
Die Entsorgung muss fach- und umweltgerecht erfolgen! Der Lieferant steht für die fach- und umweltgerechte Entsorgung beratend zur Verfügung.															
Hinweis															
Legende: T = Täglich V = Vierteljährlich 2J= 2 Jährlich W = Wöchentlich H = Halbjährlich Z = Nach Bedarf M = Monatlich J = Jährlich A =															